

## Zufall?

*Ob du es glaubst oder nicht, in wenigen Tagen ist es soweit, es beginnt die Weihnachtszeit. Wie, Weihnachten? Jetzt schon? Auch ich bin gerade alles andere als in Weihnachtsstimmung ... und dazu möchte ich euch diese kleine Anekdote erzählen.*

Vor einigen Tagen, als ich mich mit einem Arbeitsauftrag befasste, dessen Abgabe unmittelbar bevorstand, schweiften meine Gedanken wieder einmal ab. Ohne es zu beabsichtigen, war ich ganz woanders, nur nicht bei meiner Aufgabe angelangt: und zwar beim Thema Weihnachten. Ich war schlicht und einfach verärgert darüber, dass wir mit etlichen Werbungen für Weihnachtsgeschenke schon seit Oktober zugedröhnt werden.

Die Weihnachtszeit fühlt sich nicht mehr an, als dauere sie nur einen Monat, sondern eine gefühlte Ewigkeit. Damals, als ich darüber nachdachte, schien es mir noch, als wäre Weihnachten von weit hergeholt. Die Adventskalender und Lebkuchen, die in den Läden schon seit Oktober auf ihren Besitzer warteten, konnten mich einfach nicht in Stimmung bringen. Es fehlte das typische Christmas-Feeling, zu dem die frostige Kälte und der weihnachtliche Krimskrams sicherlich auch ihren Anteil beitragen.

Vor dem 1. Dezember will man mittlerweile auch gar nichts mehr von Weihnachten hören, mit dem Vorwissen, dass einem Mitte Januar die vielen Weihnachtssongs so oder so zum Hals heraushängen werden. Zudem erinnert die Weihnachtszeit die meisten Leute an Stress, tausende Besorgungen und nichts als Hektik. Trotz allem ist die Stimmung in der Weihnachtszeit besser und gelassener als im restlichen Jahr. Man merkt es auch an den Lehrerinnen und Lehrern, die plötzlich den Klassenraum mit bester Laune betreten oder an der harmonischeren Stimmung, die Zuhause herrscht.

Jedenfalls lässt sich die Bevölkerung von den Einkaufsstraßen, welche unter Lichterketten, Christbäumen, Plastik-Schneemännern und Tannenzweigen stehen, und von der Tatsache, dass man überall, wo man hinsieht, nur noch mit Weihnachtszeug bombardiert wird, nicht beeindruckt. Es scheint sie auch nicht weiter zu stören. Im Dezember gehört der Weihnachtsschmuck mittlerweile dazu. Trotzdem ist es kein Wunder, dass keiner mehr gewillt ist, auch noch unterm Jahr die grünstrahlenden Tannenbäume mit den glänzenden Kugeln zu sehen.

Die Weihnachtszeit ist durchaus eine Zeit, auf deren Kommen sich alle freuen, aber keiner möchte zu früh damit konfrontiert werden, denn am schönsten ist es doch, all diese Traditionen für den Dezember aufzusparen. Doch plötzlich, wie es der Zufall so will, ertönt aus dem Radio, das läuft, während ich noch meinen Gedanken nachhänge, der bekannte Weihnachtshit „All I Want For Christmas Is You“ – und so konnte ich mir ein Schmunzeln nicht verkneifen.

**Emilie Sophie Ploner, 4aS**